

mein ganz persönliches Leben?"

Doch wann immer diese Frage gestellt wird, antworte ich gern mit einer freundlichen Gegenfrage: „Sollten wir nach dem Willen für *unser persönliches Leben* fragen, oder sollten wir nicht lieber ganz allgemein fragen: Was ist Gottes Wille?"

Ich möchte Ihnen in diesem Buch ein Geheimnis enthüllen: Sie werden die Antwort auf die Frage: „Was ist Gottes Wille *für mein Leben?*“ erst dann finden, wenn Sie die folgende Frage auch beantworten können: „Was ist der Wille Gottes?"

Die befreiende Botschaft lautet, dass alles gut sein wird, wenn wir diese Reihenfolge einhalten – selbst wenn wir keine unmissverständliche Antwort auf die Frage nach Gottes Plan für unser individuelles Leben

erhalten. Solange wir die vier universal gültigen Willensäußerungen Gottes im Blick behalten, sind wir auf der richtigen Spur. Und das ist der Wille Gottes für unser Leben!

Es ist jedoch kein Sonntagsspaziergang, diesen vierfachen Willen Gottes zu befolgen.

Wer möchte sich schon in einem, dem Glauben gegenüber feindseligen Umfeld zu Jesus Christus bekennen, wenn es doch viel leichter ist, ihn zu verleugnen und sich damit die Akzeptanz und Anerkennung der Welt zu sichern?

Wer möchte Gott schon danken, auch wenn Schlimmes geschieht, und es einfacher erscheint, angesichts solcher Ungerechtigkeiten mit Wut und Abwehr zu reagieren?

Wer möchte schon auf Sex verzichten, wenn

es konfliktfreier scheint, der körperlichen Lust nachzugeben und sich einer Gesellschaft anzupassen, die uns auffordert, schon vor der Ehe miteinander zu schlafen, weil alles andere antiquiert und unrealistisch erscheint?

Wer möchte sich schon darauf verpflichten, das Gute zu tun, wenn es bedeutet, sich Autoritäten unterzuordnen, die sich möglicherweise unsinnig verhalten, wo es doch einfacher wäre, fünf gerade sein zu lassen oder von den falschen Leuten zu profitieren?

Wenn wir tatsächlich gemäß Gottes Willen leben möchten, haben wir einen Preis zu bezahlen.

Doch wie ich in diesem Buch zeigen werde, ist dieser Preis gering im Vergleich zu dem, was wir gewinnen: Gottes liebevolle Führung

und den Frieden seiner Gegenwart. Wir werden tatsächlich erkennen, wie die Hand des Schöpfers dieses Universums, das so weitläufig, grenzenlos, unermesslich und zeitlos ist, in unserem winzigen Leben „sichtbar“ wird. Bei dem Gedanken, wie viel wir ihm bedeuten und wie sehr er in unser persönliches Leben hineinspricht, sollte uns schwindelig werden. Jesus hat gesagt: „Setzt euch zuerst für Gottes Reich ein und dafür, dass sein Wille geschieht. Dann wird er euch mit allem anderen versorgen“ (Matthäus 6,33). Wenn wir seinen Offenbarungen und Absichten folgen, kommt Gott in unser Leben, um unsere grundlegendsten Bedürfnisse – und vermutlich noch mehr – zu stillen (vgl. Markus 10,29–30).

In diesem Buch werde ich unzählige

Geschichten darüber erzählen, wie unser liebender Vater im Himmel sich zeigt und wie er unser Leben reich macht. Ihm geht es nicht um Zeit und Raum oder um irgendwelche Themen. Ihm geht es um Beziehung. Ihm bedeutet es am meisten, dass *unser* Herz *ihm* zugewandt ist und dass wir entdecken, wie sehr *sein* Herz *uns* zugewandt ist. Wenn wir das tun, was Gott von uns möchte, legen wir Gott unser Herz offen und werden dann Gottes Herz für uns entdecken. Das ist pure Ermutigung.

Solange wir an Jesus Christus glauben, uns von sexuellen Verfehlungen fernhalten, ihm in allen Dingen Dank sagen und uns verpflichten, Gutes zu tun – mit anderen Worten: solange wir die vier grundlegenden Willensäußerungen Gottes berücksichtigen –,